



Stans, 11. September 2014

Stiftung Warentest vs. Rittersport **Wie Fehlbeurteilungen der Verbraucherschützer** **Unternehmen schaden**

Erleichtert konnte der Geschäftsführer der Ritter Sport AG am 9. September 2014 den Gerichtssaal verlassen: Die Stiftung Warentest hat im Rechtsstreit mit dem schwäbischen Schokoladenhersteller die zweite Niederlage eingesteckt.

Von einem Nachweis des angeblich in der Schokolade enthaltenen chemischen Aromastoffes könne nicht die Rede sein, urteilte das Gericht und warf den Verbraucherschützern laut Spiegel eine „unzulässige Verzerrung von Testergebnissen“ vor, das Handelsblatt zitierte „falsche Tatsachenbehauptung und Verwendung von Werturteilen“.



Stiftung Warentest stufte die Sorte Voll-Nuss-Schokolade von Ritter Sport als "mangelhaft" ein.

Ritter Sport ist bei dem jüngsten Angriff der Stiftung Warentest noch einmal mit einem blauen Auge davongekommen, denn das Gerichtsurteil hat einen langfristigen Imageschaden verhindert.

Der erfolgreiche Widerstand des Grosskonzerns sollte jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass unzählige kleinere Unternehmen den Fehlurteilen der Prüfer zum Opfer fallen. „Vielen Firmen ist der Machtkampf mit der Stiftung Warentest jedoch zu riskant: Geht der Prozess verloren, ist der Imageschaden für eine Firma umso grösser“, lautete ein Kommentar der Zeitschrift **Impulse**.





Stans, 11. September 2014

Stiftung Warentest vs. Rittersport Wie Fehlbeurteilungen der Verbraucherschützer Unternehmen schaden

Als die Warentester aus Berlin vor vier Jahren den Informationsprospekt von Life Forestry unter die Lupe nahmen, enthielt ihr Bericht ähnlich vorschnelle und ungenaue Formulierungen wie im Fall Ritter Sport. Bereits der suggestive Titel „Kein sicheres Wachstum“ lud zum Widerspruch ein:

Als organischer Rohstoff wachsen Bäume nun einmal, bis sie gefällt werden oder an Altersschwäche sterben – was man von anderen Anlageformen nicht behaupten kann.



Die FSC® - zertifizierten Life Forestry Teakbäume auf 'Santa Monica' wachsen sprichwörtlich in den Himmel - und mit Ihnen die Rendite unserer Investoren

Auch der Vorwurf, Waldinvestments seien „hochspekulativ“, verfehlt sein Ziel, denn er suggeriert, dass es sich bei den Baumbeständen von Life Forestry um ein Investment mit schnellen Gewinnen und hohen Wertschwankungen handelt. Tatsächlich erwerben unsere Kunden einen Sachwert mit einem realen Wertzuwachs, der über einen Zeitraum von bis zu 20 Jahren kontinuierlich wächst. Und: Holz ist der einzige Rohstoff, der nicht an den globalen Warenbörsen gehandelt wird.

Im Bericht der Stiftung Warentest finden sich ausserdem Zitate, die Life Forestry in seinen Produktinformationen so nie geäussert hat.





Stans, 11. September 2014

Stiftung Warentest vs. Rittersport Wie Fehlbeurteilungen der Verbraucherschützer Unternehmen schaden

Beispiel: „Life Forestry meint, dass die Geldanlage in Teak höhere Renditen als beispielsweise sichere Spareinlagen erzielt“, so die Warenprüfer. Vielmehr sind wir der Meinung, dass bei einem Investment in Teakholz höhere Renditen möglich sind als bei Spareinlagen, was angesichts der niedrigen Zinsen für Spareinlagen keine besonders gewagte Behauptung ist. Auch die Sicherheit von Spareinlagen ist bekanntlich bei weitem nicht so hoch, wie die Aussage der Verbraucherschützer vermuten lässt. Schliesslich wird im Fall einer Bankeninsolvenz eine Rückzahlung nur in Höhe der Einlagensicherung gesetzlich garantiert.



Geradezu befremdlich wirkte der Hinweis der Stiftung Warentest, ein Investment von Life Forestry böte „keinerlei Ertrags- oder Renditegarantie“ und beinhalte das „Risiko eines Totalverlusts“. Die Prüfer hatten diese Warnhinweise in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen gefunden, wo wir sie seit Bestehen unseres Unternehmens veröffentlichen. Heute werden alle Investment-Anbieter per Gesetz dazu verpflichtet, solche Warnhinweise zu veröffentlichen, ähnlich wie die Hersteller von pharmazeutischen Produkten.

Das Beispiel zeigt: Anleger kommen heute nicht umhin, sich vielseitig über ein Investment zu informieren und sich dabei eine eigene Meinung zu bilden – auf Warentester und Verbraucherschützer allein ist jedenfalls kein Verlass.

Weiterführende Links:

[Spiegel Online - Ritter-Sport »](#)

[Stiftung Warentest - Life Forestry »](#)

Websites:

[Offizielle Website der Life Forestry Switzerland AG »](#)

[Offizielle Website der Life Forestry Foundation »](#)

[Aktueller Blog der Life Forestry Switzerland AG »](#)

Medien:

[Life Forestry Group Plantagen via Google Earth »](#)

[YouTube-Video Kanal der Life Forestry Switzerland AG »](#)

[Life Forestry Group Bildergalerien»](#)

